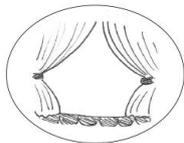


MÖP Aktionsheft

Holzwurm im Schneesturm



AKTIONSHEFT zu „Holzwurm im Schneesturm“



DAS STÜCK



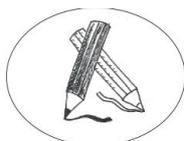
VORLESEN



WUSSEST DU



SINGEN



MALEN



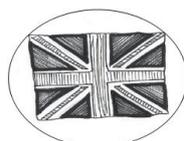
BASTELN



SPIELE



REZEPTE

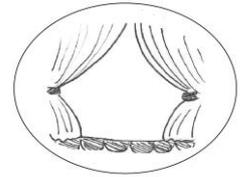


ENGLISCH



ANHANG – Literaturliste

ZUM STÜCK



MÖP Kasperlstück, Handfiguren, 3 - 103 Jahre, 40 Minuten

Gerümpel und Ungeziefer aus dem Haus! Kasperls Großmutter macht Weihnachtsputz.

Der einsame arme Holzwurm ist Kasperls Oma wohl nicht so besonders willkommen, muss sie ihn doch verdächtigen sämtliche Löcher in ihre schönen Holzmöbel hineingefressen zu haben. Wahrscheinlich ist ihr ganzes Haus von diesem lästigen Ungeziefer befallen! Und das so kurz vor Weihnachten, mitten im Weihnachtsputz! Da schickt sie nicht nur besinnliche Stoßgebete gen Himmel. Ja der Himmel schickt ihr den Oberförster zu Hilfe. Der großherzige Kasperl hingegen hilft lieber gemeinsam mit dem Jagdhund Waldi dem kleinen Holzwurm bei der Herbergsuche. Und so nimmt der Reigen der Dinge seinen Lauf. Wo wohl der Holzwurm eine neue Bleibe findet?



Pädagogischer Inhalt

Eine berührende MÖP Weihnachtsgeschichte der etwas anderen Art, in der es nicht um das klassische Krippengeschehen geht, sondern um die - gerade für einen kleinen Wurm - essentiell große Frage: wo gehöre ich hin? Wie werde ich akzeptiert, so wie ich bin? Die Themen sind: Mitgefühl, Freunden helfen, Akzeptanz. Im Gewand der weihnachtlichen Herbergsuche.

Figuren und Ausstattung: Katharina Mayer-Müller

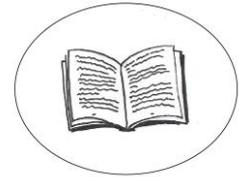
Text: Katharina Mayer und Martin Müller

Regie und Ton: Katharina Mayer-Müller

Chor: Katharina Mayer-Müller, Martin Müller und Martin Wintersberger

MÖP Produktion 2020

LESEN



1. Als wir im Haus mit der blauen Lampe wohnten, schien jeden Tag die Sonne heiß und wir mussten die Vorhänge geschlossen halten. Wir hörten von morgens bis abends Musik von der Tanzschule im obersten Stock und manchmal roch es nach Flieder im Frühling.

Immer brannte die blaue Lampe im Flur, auch am Tag, und wenn wir ins Bett gingen, schlossen wir die Türen nicht, damit wir die Lampe sehen konnten. Manchmal hörten wir die Schritte und wussten nicht, von wo und von wem, dann war es wieder tagelang ruhig. Wenn es regnete, hörten wir das Wasser, das den Rinnstein hinunterschoss, und die Tropfen, die von den Blättern der Tulpenbäume auf das Pflaster fielen.

Der Vater las vier Zeitungen, die Mutter kaufte drei Stühle, die Großmutter strickte zwei Paar geringelte Socken für jeden von uns und der Großvater verlor seine Sonnenbrille. Die Schwester aber war immer traurig. Deshalb zogen wir in den Trolleybus.

Warum wir vor der Stadt wohnen; Peter Stamm, Jutta Bauer; Belz & Gelberg 2005; Seite 6

3. Als wir im Wald wohnten, lernten wir die Namen aller Pilze und Moose und Farne. Während der Woche weckten uns die Motorsägen um halb sieben und am Sonntag der Specht um halb neun. Am Samstag weckte uns niemand. In manchen Nächten kletterten wir auf den höchsten Baum, um die Lichter der Stadt zu sehen und das rote Licht auf dem Sendemast, drüber am Hügel. Wir bauten uns eine Hütte in den Bäumen, weil der Boden oft feucht war, selbst wenn es nicht regnete. Wir gingen fast nicht mehr in die Schule, sammelten stattdessen Nüsse, die wir den Eichhörnchen verkauften.

Dann fuhren wir in die Stadt und kauften uns von dem Geld neue Schuhe mit hohen Absätzen und einmal etwas, von dem wir bis heute nicht wissen, was es ist und wozu man es braucht. Es heißt Oxtode und wir haben es immer noch.

Der Vater wurde vierzig, die Großmutter putzte sich drei Mal am Tag die Zähne, der Großvater sagte alles zwei Mal und die Schwester kam in die erste Klasse. Die Mutter aber verlor ihr letztes Buch. Deshalb zogen wir auf das Dach der Kirche.

Warum wir vor der Stadt wohnen; Peter Stamm, Jutta Bauer; Belz & Gelberg 2005; Seite 10

WUSSTEST DU



Weihnachtsgeschichte

In der Weihnachtsgeschichte, die von Jesus Geburt erzählt, suchen Maria und Joseph ähnlich wie der Holzwurm Emil nach einer Bleibe für die Nacht.

Joseph und Maria, die gerade hochschwanger war, mussten nach Betlehem wandern. Sie gingen von Tür zu Tür und fragten überall, ob irgendwo ein Platz für sie sei.

Aber niemand wollte sie aufnehmen.

Schließlich fanden sie einen Stall, in dem sie bleiben konnten. Dort kam Jesus zur Welt.

Mitgefühl

Mitgefühl ist die Fähigkeit, die Gefühle anderer Menschen zu verstehen und eben mit der anderen Person „mit zu fühlen“. Man kann unter anderem an einem Gesichtsausdruck erkennen, wie sich andere Personen fühlen. Zum Beispiel wenn du jemanden lachen siehst, weißt du dass die Person sich freut. Oder wenn du jemanden weinen siehst, ist die Person vermutlich traurig.

Wenn du mit einem Freund mitfühlst, spürst du die Emotionen (wie Angst, Trauer...) deines Freundes, auch wenn du selbst gar keinen eigenen Grund hast traurig oder ängstlich zu sein. Du versetzt dich in die Situation deines Freundes hinein.

Flüchtling

Flüchtlinge sind Menschen, die ohne es zu wollen ihr Heimatland verlassen müssen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen flüchten, zum Beispiel Krieg oder Hungersnot. Für Flüchtlinge ist es oft schwierig das eigene Land zu verlassen, oft müssen sie in dem Land in das sie geflüchtet sind eine neue Sprache lernen und sich erst an eine andere Kultur und Lebensweise gewöhnen.



SINGEN



Kasperls Herbergslied

Das Lied kann auf die Melodie von „Alle Jahre wieder“ gesungen werden

- 1.) Alle Jahre wieder – wisch, wisch, wisch. (Wischbewegung)
Kommt die Ordnungswut - wisch wisch wisch
Auf die Oma nieder - wisch wisch wisch
Putzen kann sie gut – ja, putzen kann sie gut.
- 2.) Sie hat kein Erbarmen – brrr brrr brrr (Schütteln)
Sie sitzt ja im warmen – brr brr brr
Schmeißt Emil mit dem Lappen – brrr brrr brrr
Einfach in den Wald - Es ist doch so kalt .
- 3.) Was solln wir nur machen – putz, putz, putz (Wedeln)
Er hast nichts zu lachen – putz, putz, putz
Sie kehrt tagein, tagaus – putz, putz, putz
Und schmeißt ihn verwegen – tüchtig aus dem Haus.
- 3.) Wo kann er nur bleiben – f... f... f... (Auf „f“ pusten)
Still und unerkant – f... f... f...
Wer hat mit ihm Mitleid – f... f... f...
Und ist nicht zu stolz - Wo find´t er Heimatholz?
- 4.) Ihm geht's an den Kragen – brrr brrr brrr (Schütteln)
Wen könnt ich noch fregen? – brrr brrr brrr
Niemand schenkt ihm Wohnung – brrr brrr brrr
Aus Holz ein kleines Stück - Und ein bisschen Glück
- 5.) Ob Tanne oder Fichte – ja, ja, ja. (Hände in die Höhe!)
Ne putzige Geschichte – ja, ja, ja.
Er zieht in den Christbaum – ja ja ja
Im hellen Kerzenschein – Es kann nichts schöneres sein.

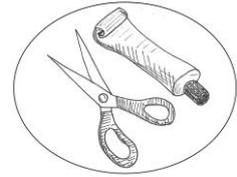
MALEN







BASTELN

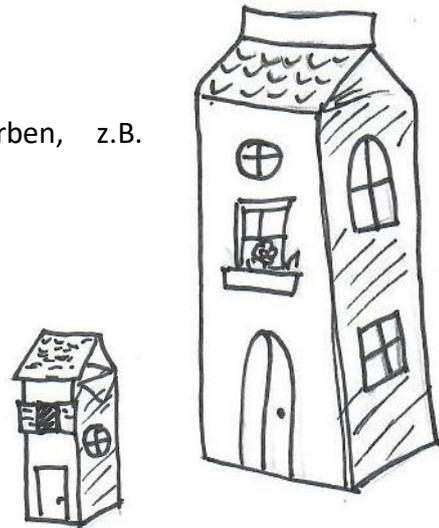


Haus basteln aus Tetrapack

Um schöne und einfache Spielsachen mit Kindern zu basteln, braucht es gar nicht viel. Aus einem leeren Getränkekarton kannst du zum Beispiel ein Haus basteln, an dem die Spielzeugautos nur so vorbeiflitzen oder in welchem die liebsten Spielfiguren wohnen können. Haus basteln aus Tetrapack.

Das brauchst du alles, um ein Haus zu basteln:

- leerer Getränkekarton
- gut deckende und wasserfeste Bastelfarben, z.B. Naturharzlacke
- weißes Papier und Pappe Stift,
- Schere,
- Pinsel
- Bastelkleber

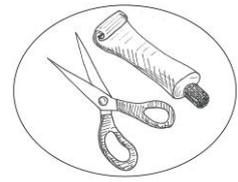


So geht's: Getränkekarton anmalen Den leeren Getränkekarton ausspülen und gründlich abtrocknen. Danach kannst du ihn mit bunten Farben anmalen. Fenster und Türen aufzeichnen.

Während die Farbe trocknet, mehrere in der Größe zum Getränkekarton passende Fenster und Türen auf weißes Papier aufmalen und anschließend ausschneiden. Fenster und Türen aufkleben, Wenn die Farbe vollständig getrocknet ist, die ausgeschnittenen Fenster und Türen auf den bunten Getränkekarton aufkleben.

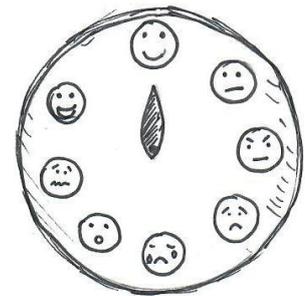
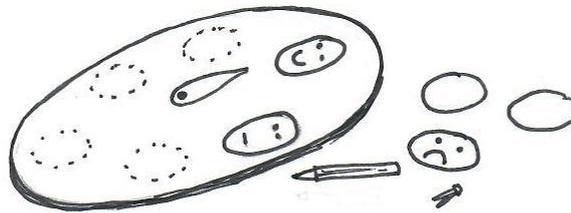
Tipp: Schneide die Türen und Fenster mit einer spitzen Schere ein, um sie wie bei einem echten Haus auf- und zuklappen zu können.

Optional ein Dach befestigen Für alle Getränkekartons, die oben nicht sowieso schon wie ein Dach geformt sind: Ein Rechteck aus Pappe ausschneiden, das so breit ist wie der Karton. Das Rechteck in der Mitte falten, bemalen und festkleben. Schon ist das Tetra-Pak-Haus fertig!



Basteln eines Gefühlsbarometers

Unterschiedliche Gefühle werden von den Kindern mimisch dargestellt und fotografiert. Die Fotos werden anschließend auf eine Scheibe geklebt. In die Mitte der Scheibe wird ein Zeiger angebracht, der beweglich ist. Dieses Gefühlsbarometer kann fester Bestandteil eines Morgenkreises oder einer Kinderkonferenz werden. Kinder, die mögen, können die Scheibe für sich einstellen und kurz erzählen, welches Gefühl sie in sich spüren und warum. Wenn ihr dies regelmäßig macht, lernen die Kinder schnell über ihre Gefühle zu reden.

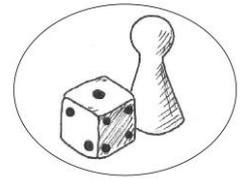


Für das
Gefühlsbarometer benötigt ihr:
Feste, farbige Pappe als Untergrund und für den Zeiger
Fotos oder gemalte Bilder von den verschiedenen Gefühlen
Eine Musterbeutelklammer
Schere, Kleber

Text aus <https://kitakram.de/das-bin-ich-ein-projekt-zum-kennenlernen-eigener-gefuehle-und-staerkung-des-selbstbewusstseins/>
am 23.10.24



SPIELE



Spiegelbild

Zwei Kinder stehen sich gegenüber. Ein Kind macht eine Gefühlsregung vor, das andere Kind ahmt diese nach und errät, welches Gefühl gemeint ist. Dann wird gewechselt. Stellen Sie den Kindern zur Vorbereitung Spiegel zur Verfügung. Damit können sie sehen, wie ihr Gesicht bei einem bestimmten Gefühl aussieht. So lernen sie, Emotion und Mimik zu verknüpfen und können im wahrsten Sinne die Gefühle bei anderen „im Gesicht ablesen“.

aus <https://www.klett-kita.de/portal/ideen-fuer-gefuehlsspiele-gefuehle-mumie-und-co> 18.10.2024

Die Mieter

Dieses Spiel ist eine ideale Übung, um zu zeigen, wie man sich fühlt, wenn man von einer Gruppe oder Aktivität ausgeschlossen wird.

Dazu teilt man die Kinder in 3er-Gruppen auf. Allerdings bleiben einige Kinder auch ohne zugewiesene Gruppe. Die ersten beiden Kinder halten sich an den Händen und bilden ein Haus, während das dritte Kind in der Mitte steht und den Mieter spielt.

Wenn das Wort „Erdbeben“ ertönt, werden die Häuser auseinandergenommen und müssen mit einem anderen Mieter im Inneren wieder zusammengesetzt werden. Dabei bleiben immer zwei Personen aus Gründen, die sie nicht zu verantworten haben, außen vor, und die Debatte dreht sich darum, was diese ausgeschlossenen Personen fühlen oder denken.

Wie fühlen sich kleine Kinder, wenn sie von einer Gruppe ausgeschlossen werden? Was denken diese Kinder, wenn ihnen das widerfährt? Was können wir tun, wenn wir Zeuge einer solchen Situation werden?

aus <https://ichbinmutter.com/erziehung/erziehung-von-kleinkindern-und-kindern/emotionale-erziehung/5-spiele-zur-foerderung-von-empathie-bei-kindern/> 18.10.2024



REZEPTE



Kekshäuschen

Man braucht:

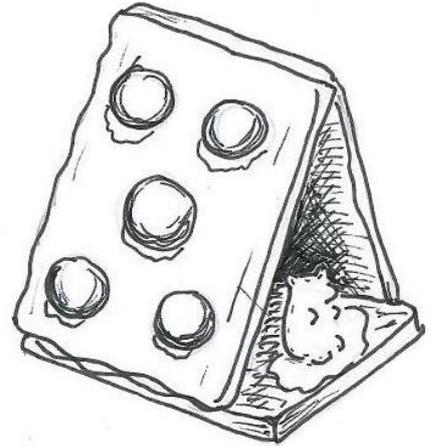
rechteckige Kekse (3 pro Häuschen)
Staubzucker
etwas Zitronensaft
Gummibärchen, Schokodrops, Streusel oder ähnliches zum verzieren

Zubereitung:

Je nach Menge der Häuser aus Staubzucker und Zitronensaft einen eher dickflüssigen Zuckerguss anrühren. (ca. 2 EL pro Haus)

Die beiden „Dachkekse“ mit Zuckerguss und je nach Lust mit Schokodrops oder Streusel dekorieren. Wenn alles gut getrocknet ist die Bodenplatte seitlich mit etwas Zuckerguss bestreichen, danach die Dachkekse vorsichtig aufstellen und wieder etwas Zuckerguss zwischen die beiden Teile streichen. (Aus Stabilitätsgründen kann man natürlich auch einen Würfellebkuchen oder etwas Ähnliches zwischen die Dächer stellen)
Zum Schluss noch einen kleinen Bewohner auf der Bodenplatte mit einem Klecks Zuckerguss befestigen.

Danach alles gut trocknen lassen.



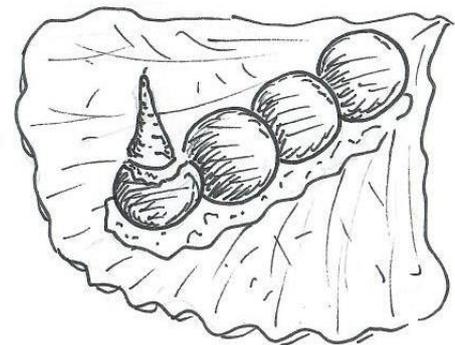
Gemüsewurm

Man braucht pro Wurm:

4 kleine Tomaten
1 Salatblatt
1 Karottenzipfel oder ein zugeschnittenes Stück Karotte
ca. 1 ½ EL Humus

Zubereitung:

Das Gemüse waschen und gut abtrocknen.
Mit etwas Humus die Tomaten auf dem Salatblatt anordnen.
Danach mit einem Teelöffel einen Klecks Humus auf die erste Tomate in der Reihe verteilen und ein Stückchen Karotte als Zipfelmütze aufsetzen.
Danach einfach genießen!



ENGLISCH/SPRACHEN



Verbinde jede Person mit dem richtigen Wort:



Kasperl / Enkel

friend



Amalie / Oma

grandson



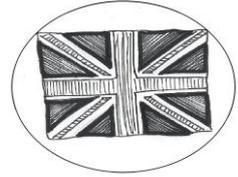
Willi / Freund

pet



Waldi / Haustier

grandmother



Vervollständige diese Sätze mit folgenden Wörtern:

worm
house
tree
clean
snow



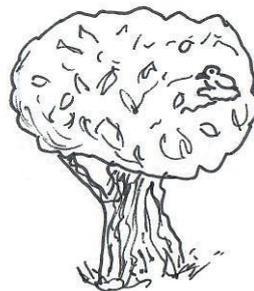
Sometimes there is _____ in winter.

There is a _____ in my apple.



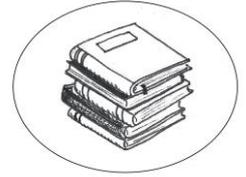
I live in a _____ that has round windows.

A bird lives in our _____.



Can you help me _____ the shoes?

LITERATURLISTE



Das alles sind wir; Michael Engler; Julianna Swaney; arsEdition GmbH
2023

Es ist Platz für alle; Anahita Teymorian; Carl-Auer Verlag 2020

Wem gehört dir Welt; Julia Knop; Herder Verlag

Wir sind füreinander da; Louise Spilsbury, Hanane Kai; Gabriel in Thienemann-
Esslinger Verlag 2021

Wie ist das wenn man arm ist? ; Louise Spilsbury, Hanane Kai; Gabriel in
Thienemann-Esslinger Verlag 2018

Kann ich bitte in die Mitte?; Susanne Straßer; Peter Hammer Verlag 2021

Warum wir vor der Stadt wohnen; Peter Stamm, Jutta Bauer; Belz & Gelberg 2005

Wir mussten flüchten; Christoph Drösser, Nora Coenenberg; ; Gabriel in
Thienemann-Esslinger Verlag 2023

Manchmal male ich ein Haus für uns; Alea Horst, Mehrdad Zaeri; Klett Kinderbuch
2022

Alle da! Unser kunterbuntes Leben; Anja Tuckermann, Tine Schulz; Klett Kinderbuch
2014

Gefühle Wimmelbuch; Alexandra Helm; Adrian Wimmelbuchverlag 2021

*Die Unterlagen wurden zusammengestellt von Katharina Mayer-Müller und Annunziata Süß-Groves,
November 2024. Alle verwendeten Zitate und Texte dieser Arbeitssammlung dienen zur Bewerbung
der verwendeten Medien.*